

4. Satzung zur Änderung der Satzung zum Ausgleich ermäßigter Ausbildungstarife im Ausbildungsverkehr in der Stadt Halle (Saale) - Ausgleichssatzung (AusglS)

Aufgrund der §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2021 (GVBl. LSA S. 100) und § 9 Abs. 3 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPNVG LSA) vom 31. Juli 2012 (GVBl. LSA S. 307, 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2019 (GVBl. LSA S. 142) hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung vom 27.04.2022 folgende 4. Änderung der Satzung zum Ausgleich ermäßigter Ausbildungstarife im Ausbildungsverkehr in der Stadt Halle (Saale) -Ausgleichssatzung (AusglS) vom 27.04.2011 beschlossen:

§ 1

§ 1 Abs.1 erster Halbsatz wird wie folgt neu gefasst:
Das Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPNV G LSA) vom 31.Juli 2012 (GVBl. LSA S.307, 308) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.Juni 2019 (GVBl. LSA S. 142),bestimmt...

§ 1 Abs. 2 entfällt

§ 2

§ 3 Abs. 7 wird geändert und wie folgt neu gefasst:

„(7) Als durchschnittliche verkehrsspezifische Kosten sind bei der Berechnung der Ausgleichsleistungen für die Jahre 2021 - 2023 jeweils 0,2975 € je Personen-Kilometer zugrunde zu legen. Für das Jahr 2024 erfolgt eine Neubemessung.“

§ 3

§ 8 Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

Stadt Halle (Saale), den 10. Mai 2022

gez. i. V. Dr. Judith Marquardt
Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Dienstsiegel